

Förderinitiative Kulturkessel

Checkliste Antrag

Für das Antragsformular werden folgende Informationen benötigt:

- Allgemeine Kontaktdaten
- Projekttitel mit einer Kurzbeschreibung (max. 400 Zeichen)
- Beantragter Förderzeitraum
- Beantragte Fördersumme in Euro (Gesamtsumme über den vollständigen Förderzeitraum hinweg)
- **Zielgruppe:** An wen richtet sich das Projekt und weshalb an diese Gruppe? Warum ist es nicht nur ein Projekt **für** die Zielgruppe, sondern ein Projekt **mit** Jugendlichen/ jungen Erwachsenen? (max. 400 Zeichen)
- **Kontext & Zielsetzung:** Auf welche gesellschaftlichen Bedarfe reagiert das Projekt und was soll das Projekt bewirken? Wie soll das Ziel erreicht werden? (max. 400 Zeichen)
- **Wirkung und Wirkungsort:** Wo in Stuttgart kommt das Projekt zur Wirkung? Welche kurz-, mittel- und langfristigen Wirkungen erhoffen Sie sich von dem Projekt für die Zielgruppe und für die Gesellschaft / für die (Stadt)Kultur? (max. 400 Zeichen)
- **Partnerschaft:** Wer sind die Projektpartner und was zeichnet die Kooperation aus? Wie definieren Sie jeweils Ihre Rollen im Kontext freie Szene und feste Häuser? (max. 400 Zeichen)
- **Zusammenarbeit:** Welche (personellen) Ressourcen bringen Sie jeweils ein und wie sind diese verteilt? Wie stellen Sie sicher, dass alle Projektpartner gleichberechtigt und auf Augenhöhe zusammenarbeiten? (max. 400 Zeichen)

Die Kurzbeschreibungen im Antragsformular dienen der Jury, sich in aller Kürze einen ersten Eindruck von Ihrem Vorhaben zu machen. Für einen ausführlichen Eindruck Ihres Projekts nutzen Sie bitte die Projektbeschreibung in den beizufügenden Dokumenten. Wenn Sie darüber hinaus weitere Eindrücke teilen möchten, können Sie optional Videos, Sprachaufzeichnungen, Fotos o.ä. einreichen.

Folgende Dokumente gehören über das Formular hinaus zu einer vollständigen Bewerbung:

- Projektbeschreibung (PDF, max. zwei Seiten, ohne Vorlage)
- Finanzplan (Excel, siehe Vorlage)
- Zeitplan (Excel, siehe Vorlage)

Die Projektbeschreibung ist Ihre Möglichkeit, Ihr Projekt individuell vorzustellen. Für die Gestaltung gibt es keine formalen Vorgaben außer der Limitierung auf zwei Seiten. Wir empfehlen, bei der inhaltlichen Ausformulierung die nachstehenden Auswahlkriterien einzubeziehen.

KULTURKESSEL GEMEINSAM KULTUR UNTERNEHMEN



Auswahlkriterien

Die Jury wählt aus, welche der eingereichten Projekte unterstützt werden, und legt die Höhe der Förderung sowie die Länge der Förderperiode (bis zu fünf Jahre) fest. Nachstehende Kriterien fließen in die Juryauswahl ein und sollten Teil des Förderantrags sein:

Zusammenarbeit

Wie wird - bei allen bekannten Unterschieden - eine möglichst gleichberechtigte Zusammenarbeit zwischen etablierter Institution und freier Szene gestaltet?

Zielgruppenansprache

Welche Formate werden gewählt, um 15 bis 29-Jährige zielgruppengerecht als Publikum oder Teilnehmende anzusprechen? Wie wird die Zielgruppe in die Projektentwicklung eingebunden?

Künstlerische Qualität

Überzeugt das Projekt durch künstlerische Qualität in der Durchführung oder im Ergebnis?

Umsetzbarkeit

Ist das Projekt innerhalb des angegebenen Zeitraums (bis 5 Jahre) umsetzbar? Sind die geplanten Zeithorizonte für Planung und Umsetzung sowie personelle Ressourcen realistisch und verhältnismäßig angesetzt?

Langfristigkeit

Wie wirkt sich das Projekt auf das regionale Kulturleben oder die Stadtgesellschaft aus? Setzt es zukunftsorientierte und nachhaltige Impulse?

Bedarfe

Reagiert das Projekt auf akute oder absehbare Bedarfe der Stadtgesellschaft und findet es zukunftsgerichtete Lösungen?

Mehrwert durch Kooperation

Wird erkennbar, dass durch die Kooperation zwischen Institution und Freier Szene ein Mehrwert entsteht, der bei alleiniger Umsetzung einer der Parteien nicht zu erwarten gewesen wäre?

Folgende Kriterien müssen nicht im Fokus des Fördervorhabens stehen, fließen aber positiv in die Bewertung ein:

Diversität und Inklusion

Inwiefern bezieht das Vorhaben verschiedene Hintergründe und Perspektiven aktiv ein - sowohl in der Durchführung als auch in der Publikumsansprache? Wird die Vielfalt der Gesellschaft widergespiegelt?

Ökologische Aspekte

Wird auf nachhaltigen Einsatz von Ressourcen Wert gelegt? Wird die Wieder- oder Weiterverwendung von Materialien mitgedacht?